

Krienser Kulturbrief – Dezember 2024



In eigener Sache

Liebe kulturinteressierte Leserinnen und Leser

Verzeihen Sie mir, wenn ich diesmal etwas mehr über unsere eigenen Erlebnisse berichten möchte. Dieser Brief ist auch ein etwas später Weihnachts- und Neujahrsgruss der Kulturgesellschaft Kriens. Ein recht reiches Kulturjahr nahm bei uns sein Ende mit dem



«Advent im Bosmatt. Hierzu unsere kleine Weihnachtsgeschichte:

Etwa 14 Tage vor Eröffnung der Ausstellung fragte mich eine Nachbarin, die schon sehr lange hier wohnt an. Sie war auf dem Spaziergang mit ihrem Hund und vom Sehen kannten wir uns gut. «Frau Schneeberger, wissen sie eigentlich, dass ich male?» «Oh nein», antwortete ich. «Kommen sie, und schauen sie meine Bilder an!» «Mache ich gern», und am nächsten Tag war ich zu Besuch bei Helen Wettstein. Wie staunte ich! Eine Wohnung voller Bilder in verschiedensten Stilen. Da war doch noch eine leere Wand im Bosmatt? «Möchtest du mir zwei Bilder geben zur Ausstellung?» fragte ich Helen. (Inzwischen waren wir per Du.) Ich bekam die Bilder und stellte sie neben denjenigen von Rainer Walk-Mill aus. Helen erklärte mir: «Weisst du, ich habe nie Unterricht gehabt, ich versuchte alles selbst. Ich mache überhaupt noch alles selbst, trotz meinen 88 Jahren. 60 Jahre, lebt sie schon in Kriens.

Was aber mich erschütterte, nicht nur sie, manch anderer Besucher vom Advent, wussten ebenfalls noch nichts vom Atelierhaus Bosmatt, dem kleinen Bauernhäuschen neben dem Roggernschulhaus. Das wollen wir nächstes Jahr ändern mit möglichst vielen Ausstellungen in der neu eröffneten Galerie im Anbau des Hauses. Helen Wettstein war weihnachtlicher Anfang.



Zu dieser Geschichte gehören auch unsere Dankbarkeit für alle Sponsoren und Helfer übers Jahr, sowie unsere Wünsche für ein erfreuliches 2025 für alle unsere Leserinnen und Leser.



Vormeldung des Orchesters Kriens-Horw

Solistin: Laura Valkovsky

Dirigent: Gregor Bugar

15.02.2025, 19:30 h im Pilatusaal, Kriens

16.02.2025, 17:00 h im Kirchensaal Maihof, Luzern

Vor bald 2 Jahren machte die Pianistin Laura Valkovsky den Vorschlag, Mozarts Klavierkonzert in d-moll zusammen aufzuführen. Ende 2023 haben wir entschieden, uns auf dieses «Abenteuer» einzulassen". Dank grosszügiger Unterstützung u. a. diverser Stiftungen erfüllt sich ein Herzenswunsch des OKH – ein Klavierkonzert.

Das KV 466 ist ein Markstein der Musikgeschichte. Es wurde nur einen Tag vor der Uraufführung fertig. Diese fand fast auf den Tag genau vor 240 Jahren mit Mozart als Solist in Wien statt. Seither erfreut es sich grösster Beliebtheit und ist eines der Lieblingskonzerte vieler Pianisten.

Programm:

- **Ignaz Brüll** - Ouvertüre „das goldene Kreuz“
- **W. A. Mozart** - Klavierkonzert Nr. 20, d-moll, KV 466
- **Franz Schubert** - Sinfonie in b-moll „die Unvollendete“ D 759

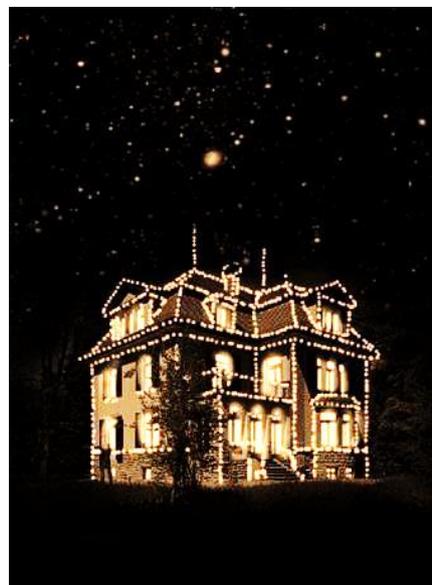


Berichte



Erstaunlich viele Besucher interessierte der Vortrag von René Wey über das Buch der Bücher, die Bibel.

In der Krienser Bibliothek



Eröffnung des Krienser Weihnachtsmarktes mit den Farfallina Singers mit ihrem Dirigent: Ursin Villiger.

Nicht weit: Das wunderschön beleuchtete Museum im Bellpark.